

Informations-Vorlage

zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses
am 09. März 2022

Betreff: Fortführung der Photovoltaik-Kampagne

Vorgänge: TA ö 09.06.2021; TA ö 07.07.2022

Anlagen: Musterbericht PV-Eignungscheck

Verteiler: 1 x TV

Bearbeiter/-in: Anna Struve

Sachverhalt:

Im Juni 2021 startete die PV-Kampagne in Ladenburg. Ziel der Kampagne ist es, den Anteil des durch Photovoltaik erzeugten Stroms in Ladenburg deutlich zu erhöhen. Im Rahmen der PV-Kampagne werden qualifizierte Beratungen in Kooperation mit der KLIBA angeboten, bei denen anhand hausspezifischer Parameter (z.B. Gebäudetyp, Baujahr des Gebäudes, Jahr der letzten Dachsanierung, Art der Dacheindeckung, Dachneigung) ein PV-Eignungscheck durchführt und ein schriftlicher Bericht verfasst wird (siehe Anlage). Bestandteil des Berichts ist die Analyse des ökologischen und wirtschaftlichen Potenzials der PV-Anlage, Vergleich einer PV-Anlage mit und ohne Batteriespeicher sowie Hinweise zu Fördermittelangeboten.

Das bisherige Leistungsangebot der KLIBA hat fakultative und kostenpflichtige Vor-Ort-Beratungen beinhaltet, bei denen ein Energieberater die spezielle Situation vor Ort begutachtet hat und in einem persönlichen Gespräch zur Klärung von Fragen zur Verfügung stand. Mit TA-Beschluss vom 07. Juli 2021 hat die Stadtverwaltung die Kosten für (maximal 40) Vor-Ort-Beratung zu 50 % übernommen (Kostenanteil 117,70 €).

Eine Evaluierung durch die KLIBA hat ergeben, dass die Vor-Ort-Beratungen zu keinem nennenswerten Mehrerfolg hinsichtlich installierter PV-Anlagen gegenüber einer (kostenfreien) Beratung durch die KLIBA in den Rathäusern der Kommunen zu verzeichnen war.

Die KLIBA hat daher die Entscheidung getroffen, aufgrund des erheblichen personellen Aufwands ab Februar 2022 keine Vor-Ort-Beratungen mehr anzubieten.

Die PV-Kampagne soll mit den beiden erfolgreichen Bausteinen „PV-Eignungsscheck“ und „PV-Beratung in den Rathäusern“ auch 2022 fortgeführt werden.

Für den PV-Eignungsscheck werden ab Februar 2022 durch die KLIBA eine Kostenbeteiligung von 30 € je durchgeführtem Check erhoben. Die Beratung im Rathaus im Rahmen der regulären KLIBA-Energie-Beratung ist weiterhin kostenfrei.

Um die PV-Kampagne weiterhin zu unterstützen und den Anteil des durch Photovoltaik erzeugten Strom in Ladenburg weiter zu erhöhen, übernimmt die Stadt Ladenburg die Kosten für die ersten 50 PV-Eignungsschecks, die 2022 abgerufen werden. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf maximal 1.500 €. Die Gelder sind im Haushalt eingestellt.

Weitere Informationen zum PV-Eignungsscheck und zum Photovoltaik Netzwerk Rhein-Neckar erhalten Sie unter <https://intern.kliba-heidelberg.de/pv-bericht/> und unter <https://www.photovoltaik-bw.de/regionale-pv-netzwerke/rhein-neckar/>.